

LISTROS KUNST-KONZEPT- WETTBEWERB FÜR EINEN DEUTSCH-AFRIKANISCHEN PERSPEKTIVWECHSEL

EINFÜHRUNG

LISTROS e.V. schreibt einen Konzeptwettbewerb in Äthiopien und Deutschland für einen deutsch-afrikanischen Perspektivwechsel aus: den LISTROS AWARD 2010.

In der hierzulande gängigen Wahrnehmung erscheint Afrika einseitig verzerrt als Kontinent der Hoffnungslosigkeit, des Chaos, der Krisen und Kriege, schwerster Menschenrechtsverletzungen, extremer Armut, Hunger und Hilfsbedürftigkeit. Afrika auf der anderen Seite sieht sich selbst oft ebenso einseitig als Opfer von 500 Jahren Kolonialismus, Sklavenhandel und Rassismus, von Ausbeutungsinteressen und „tödlicher“ Entwicklungshilfe. Für eine eigenständige Entwicklung aus eigener Kraft ist bei dieser Betrachtungsweise und einem solchen Selbstverständnis wenig Raum.

Beide Wahrnehmungen werden der Realität in vielen afrikanischen Gesellschaften nichtgerecht: denn tatsächlich ergreifen besonders die meisten jungen Menschen in Afrika selbst die Initiative, um ihren Alltag lebenswerter zu gestalten. Sie unternehmen große Anstrengungen, um ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen – trotz aller Widrigkeiten, die zweifellos bestehen.

Die jugendlichen Schuhputzer in Äthiopien, Listros genannt – auf Deutsch „glänzend machen“, sind dafür ein außergewöhnliches Beispiel. Mit Schuhputzen verdienen sie meist ihr Schulgeld selbst und tragen zum Überleben ihrer Familien bei. Diese Arbeit ist Kinderarbeit, die aber nicht wie in vielen anderen Fällen Ausbildung verhindert und deshalb abgeschafft werden muss, sondern Ausbildung im Gegenteil oft erst ermöglicht. Durch ihre Arbeit lernen die Listros früh unterschiedliche Wertvorstellungen und Haltungen sowie gesellschaftliche Kommunikation in der Arbeitswelt kennen. Dabei erproben die Heranwachsenden Eigenverantwortung, gewinnen Selbstbewusstsein und lernen, kreativ mit Herausforderungen umzugehen und Lösungen zu finden. Auf diese Weise sind die Listros auch eine Metapher für den deutsch-afrikanischen Perspektivwechsel.

Der Kunstwettbewerb soll ein Beitrag sein zu einem Perspektivwechsel, für einen „neuen Blick auf Afrika“ und zur Würdigung sowie Wertschätzung der Listros und ihrer Leistungen. Er nutzt und fördert die Vorstellungskraft von Studierenden für ein außergewöhnliches Thema von globaler Bedeutung und soll sie anregen, über die Grenzen ihrer Disziplin hinaus aufeinander zuzugehen.

Der Wettbewerb wendet sich mit Preisen im Wert von über 20.000,- EUR an Studierende aus den Bereichen Kunst und Design. Organisiert wird der Wettbewerb von LISTROS e.V. und der btk Berlin. Die Konzepte können bis zum 1. Februar 2010 eingereicht werden.

LISTROS

A DREAM IN A BOX

Aus den Einsendungen wählt eine internationale Jury die 20 besten Konzepte im März 2010 aus. Diese ausgewählten Konzepte sollen bis zum 1. August 2010 realisiert werden, damit sie in den Arkaden am Potsdamer Platz ausgestellt werden können. Aus den 20 ausgewählten

Einsendungen werden nochmals jeweils drei Einsendungen aus Deutschland und Äthiopien ausgewählt, Die drei Konzept-Entwickler aus Deutschland werden für die Realisierung ihres Konzepts zu einem mehrwöchigen Erfahrungsaufenthalt nach Äthiopien reisen können. Die drei äthiopischen Gewinner werden zur Preisverleihung anlässlich der Eröffnung der Ausstellung in den Potsdamer Platz Arkaden am 25. September 2010 und zu einem Reversprogramm nach Berlin eingeladen, vorausgesetzt sie haben ihre Konzepte bis zum 1. August 2010 realisiert.

Die Jury wird im August 2010 aus den realisierten Konzepten drei Preise (1. bis 3. Preis) auswählen, die mit jeweils 3.000,- €, 1.500 € und 500 € dotiert sind. Die Preise werden am 25. September 2010 im Rahmen der Ausstellungseröffnung in den Arkaden am Potsdamer Platz verliehen.

Bewerbungsunterlagen können unter www.listros.de/glanzwerke angefordert werden.

LISTROS - KONZEPTWETTBEWERB

Teilnahmeschluss: 01. Februar 2010

LISTROS-AWARD 2010 AUFRUF ZUM KUNST- UND DESIGNKONZEPTWETTBEWERB FÜR EINEN DEUTSCH-AFRIKANISCHEN PERSPEKTIVWECHSEL

MOTTO

BERLINER GLANZWERKE - für einen neuen Blick auf Äthiopien

Aktionstage der äthiopisch-deutschen Initiative LISTROS e.V. (äthiopische Schuhputzer)

„Wir alle können Listros sein“ (Bundespräsident Dr. Horst Köhler)

„Für uns ist es Arbeit“ (Haile Gebreselassie)

„Mit meiner Arbeit bringe ich mein Leben zum Glänzen“ (Netsanet Getachew, 15 jährige Listro aus Addis Abeba)

In der hierzulande gängigen Wahrnehmung erscheint Afrika einseitig verzerrt als Kontinent der Hoffnungslosigkeit, des Chaos, der Krisen und Kriege, schwerster Menschenrechtsverletzungen, extremer Armut, Hunger und Hilfsbedürftigkeit. Afrika auf der anderen Seite sieht sich selbst oft ebenso einseitig als Opfer von 500 Jahren Kolonialismus, Sklavenhandel und Rassismus, von Ausbeutungsinteressen und „tödlicher“ Entwicklungshilfe. Für eine eigenständige Entwicklung aus eigener Kraft ist bei dieser Betrachtungsweise und einem solchen Selbstverständnis wenig Raum.

Beide Wahrnehmungen werden der Realität in vielen afrikanischen Gesellschaften nicht gerecht: denn tatsächlich ergreifen die meisten Menschen in Afrika selbst die Initiative, um ihren Alltag lebenswerter zu gestalten. Sie unternehmen große Anstrengungen, um ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen – trotz aller Widrigkeiten, die zweifellos bestehen.

Die jugendlichen Schuhputzer in Äthiopien, Listros genannt – auf Deutsch „glänzend machen“, sind dafür ein außergewöhnliches Beispiel. Mit Schuhputzen verdienen sie meist ihr Schulgeld selbst und tragen zum Überleben ihrer Familien bei. Diese Arbeit ist Kinderarbeit, die aber nicht wie in vielen anderen Fällen Ausbildung verhindert und deshalb abgeschafft werden muss, sondern Ausbildung im Gegenteil oft erst ermöglicht.

Durch ihre Arbeit lernen die Listros früh unterschiedliche Wertvorstellungen und Haltungen sowie gesellschaftliche Kommunikation in der Arbeitswelt kennen. Dabei erproben die Heranwachsenden Eigenverantwortung, gewinnen Selbstbewusstsein und lernen, kreativ mit Herausforderungen umzugehen und Lösungen zu finden. Auf diese Weise sind die Listros auch eine Metapher für den deutsch-afrikanischen Perspektivwechsel.

Der Kunstwettbewerb soll ein Beitrag sein zu diesem Perspektivwechsel, für einen „neuen Blick auf Afrika“ und zur Würdigung sowie Wertschätzung der Listros und ihrer Leistungen. Er nutzt und fördert die Vorstellungskraft von Studierenden für ein außergewöhnliches Thema von globaler Bedeutung und soll sie anregen, über die Grenzen ihrer Disziplin hinaus aufeinander zuzugehen.

Wir suchen künstlerische Konzepte aus den Bereichen Bildende Kunst und Design die sich mit mindestens zwei der drei folgenden Themen auseinanderzusetzen:

1. Altes und neues Bild Äthiopiens bzw. Afrikas (vom Sozialfall und Synonym für Armut zur afrikanischen Renaissance, von der Opferrolle zu kreativem Selbstvertrauen)
2. Wert von Arbeit am Beispiel der äthiopischen Listros und ihrer „Glanz-Werke“
3. Blick auf das, was Afrika und Europa verbindet (am Beispiel der Listros)

Wünschenswert aber keine Teilnahmevoraussetzung ist, mehrere der drei Themen in einem Konzept anzusprechen.

Der Wettbewerb wendet sich mit Preisen im Wert von über 20.000,- EUR an Studierende aus den Bereichen Kunst und Design. Teilnahmeberechtigt sind Studierende an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen für Kunst und Design.

Organisiert wird der Wettbewerb von LISTROS e. V. Berlin. Die Konzepte können bis zum 1. Februar 2010 an folgende Adresse eingereicht werden:

LISTROS e.V. | KURFÜRSTENSTR. 33 | D-10785 Berlin
Tel: +49 30 32 59 12 20 | Fax: +49 30 32 59 12 19 | Mobil: +49 171 38 70 737

PREISE

Aus den Einsendungen wählt eine internationale Jury die 20 besten Konzepte aus. Diese Gewinner werden bis Anfang März 2010 schriftlich benachrichtigt. Alle 20 Gewinner müssen ihre Konzepte bis zum 1. August 2010 realisieren, damit sie in eine Ausstellung in den Arkaden am Potsdamer Platz aufgenommen werden können. Aus den 20 Gewinnern werden drei ausgewählt, die für die Realisierung ihres Konzepts zu einem mehrwöchigen Erfahrungsaufenthalt nach Äthiopien reisen können, insbesondere an die Kunstuniversität von Addis Abeba. Weiter werden aus den 20 Gewinnern drei äthiopische Kunststudenten ausgewählt, die zu einem Reversprogramm nach Berlin reisen und an der Eröffnung der Ausstellung der 20 besten realisierten Konzepte und der Preisverleihung in Berlin teilnehmen.

Die Jury wird im August 2010 aus den realisierten Konzepten drei Preise (1. bis 3. Preis) auswählen, die mit jeweils 3.000,- €, 1.500 € und 500 € dotiert sind. Die Preise werden am 25. September 2010 im Rahmen der Ausstellungseröffnung in den Arkaden am Potsdamer Platz verliehen. Von allen realisierten Konzepten, die in den Arkaden am Potsdamer Platz ausgestellt werden, wird ein Ausstellungskatalog hergestellt.

ABLAUF

Ausschreibung:	20.11.2009
Einsendeschluss:	01.02.2010
Die Bekanntgabe der 20 Gewinner des Konzeptwettbewerbs:	01.03.2010

ALLE AM WETTBEWERB BETEILIGTEN WERDEN PER E-MAIL ÜBER DIE GEWINNER INFORMIERT UND DIE LISTE DER GEWINNER WIRD AUF DER WEBSEITE WWW.LISTROS.DE BEKANNT GEGEBEN.

Äthiopienreise von 3 Gewinnern: März 2010

Abgabe der realisierten
Projekte/Werke: bis spätestens 01.08.2010

Deutschlandreise der
3 äthiopischen Gewinner: September 2010

LISTROS - AWARD
und Eröffnung der Ausstellung: 25.09.2010

Alle am Wettbewerb Beteiligten werden per E-Mail über die Gewinner informiert und die Liste der Gewinner wird auf der Webseite www.listros.de bekannt gegeben. Die feierliche Übergabe des LISTROS-AWARDS und Eröffnung der Ausstellung findet in den Arkaden am Potsdamer Platz statt.

HINTERGRUND

Berliner Glanzwerke

Mit den LISTROS-Aktionstagen wollen wir eine Brücke zwischen Äthiopien und Deutschland bauen, die insbesondere Kinder, junge Erwachsene und Kunststudenten aktiv einbindet. Ziel ist es, Menschen hier wie dort zu bewegen, Äthiopien und den afrikanischen Kontinent aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen, als dies gewöhnlich geschieht. Wir wollen Klischees aufbrechen: das deutsche vom hoffnungslosen Krisenkontinent und das afrikanische der andauernden Opfersituation. Diesen Bildern begegnen wir mit der Eigeninitiative und den Potentialen Afrikas als Perspektivwechsel.

Am Beispiel der jugendlichen Schuhputzer in Äthiopien, Listros genannt – auf Deutsch „glänzend machen“ – wird dieser Perspektivwechsel deutlich. Listros machen schmutzige Schuhe sauber und oft so glänzend, dass man sich darin spiegeln kann. Mit diesen Glanzwerken finanzieren sie ihren Schulbesuch und tragen zum Überleben ihrer Familien bei. Das Listros-Beispiel soll eine Diskussion um Arbeit und um Kinderarbeit anstoßen.

Kinderarbeit, die Ausbildung und berufliches Fortkommen verhindert, muss abgeschafft werden. Doch die Arbeit der jugendlichen Listros ermöglicht ihre Ausbildung. Deshalb fördert der gemeinnützige Verein LISTROS e.V. das Ansehen, die Arbeitsbedingungen und die Lebenschancen der äthiopischen Schuhputzer.

LISTROS E.V.

LISTROS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der auf Initiative des gebürtigen Äthiopiens Dawit Shanko, selbst ein ehemaliger Schuhputzer, im Jahre 2003 in Berlin gegründet wurde. Mit Hilfe eines interdisziplinär zusammengesetzten Netzwerks von deutschen und äthiopischen Künstlern, Architekten, Fachleuten aus der Entwicklungszusammenarbeit, Kultur, Medien und Politik arbeitet der LISTROS e.V. an einer besseren Zukunft für arbeitende junge Menschen in Äthiopien, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen.

LISTROS e.V. wird geleitet von der Überzeugung, dass Vertrauen in die Eigeninitiative und das schöpferische Potential von Menschen Schlüssel sind für die Entwicklung einer produktiven Gesellschaft – hier wie dort. Darüber hinaus erkennt LISTROS e.V. künstlerisches Schaffen als Motor für Transformationsprozesse (gesellschaftliche Veränderungsprozesse) an und sieht Interdisziplinarität als Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.

Der LISTROS e.V. fördert bereits vorhandenes gesellschaftliches Engagement in Äthiopien, macht Stimmen und Fragen der Jugend hörbar, um ihnen für ihren Weg in eine bessere Zukunft Mut zu machen. Mit Kunst- und Architekturprojekten entwickelt LISTROS e.V. wirtschaftlich lohnenswerte Lösungsoptionen zur Verbesserung der konkreten Lebens- und Arbeitssituation von jungen Menschen in Äthiopien. Der Verein arbeitet darauf hin, jungen Leuten mehr Anerkennung und Respekt zukommen zu lassen, um sie damit langfristig zu bestärken, Eigeninitiative zu entwickeln und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Dies geschieht in Zusammenarbeit und im Austausch mit Partnern in Deutschland und vor Ort, durchgeführt von einem interkulturell zusammengesetzten Team im interdisziplinären Dialog.

LISTROS e.V. sensibilisiert die Öffentlichkeit in Äthiopien und Deutschland für die Situation äthiopischer Jugendlicher, deren Engagement den schwierigen Lebensbedingungen trotz und für einen gesellschaftlichen Wandel Richtung weisend ist. Der Verein baut eine Brücke zwischen beiden Ländern und zielt darauf, in Deutschland Clichés über Äthiopien aufzubrechen.

Die Schuhputzbox steht Pate für den Claim LISTROS – A DREAM IN A BOX und damit symbolisch für die Tatkraft, Energie und Hoffnung der jungen Menschen, für die sich der Verein einsetzt.

DIE LISTROS

„Listros“ („glänzend machen“) ist die amharische Bezeichnung für Schuhputzer und meint alle Kinder und Jugendlichen in Äthiopien, die sich tagtäglich als Schuhputzer, Obstverkäufer, Messerschleifer, Viehhüter, Losverkäufer u. a. durchs Leben schlagen, um sich Essen, Wohnen und Schulbesuch zu finanzieren. Mit dem verdienten Geld sind sie nicht nur für ihre Familien unentbehrlich, sondern sie beweisen darüber hinaus Ideenreichtum und Durchsetzungsvermögen von Kleinstunternehmern, ohne als solche gewürdigt oder unterstützt zu werden.

KINDERARBEIT

Listros sind Kinder und Jugendliche, die als Schuhputzer, Obstverkäufer, Bauchladenhändler etc. arbeiten. Nach internationaler Definition Kinderarbeit. Es gibt viele Stimmen, die pauschal eine Abschaffung von Kinderarbeit fordern. Andere wiederum plädieren für ein Recht des Kindes, arbeiten zu dürfen.

Beide Positionen werden den Umständen und Bedürfnissen der äthiopischen Listros nicht gerecht. Nötig ist ein differenzierter Blick, der sich an den Rechten der Kinder, ihren Lebensumständen und den Bedarf an Schutz und Unterstützung ausrichtet und voreilige Verallgemeinerungen vermeidet. **Auch der LISTROS e. V. verurteilt ausbeuterische Kinderarbeit aufs schärfste.**

Äthiopische Listros allerdings üben keine ausbeuterischen Tätigkeiten aus, zu denen sie gezwungen werden. Im Gegenteil ergreifen sie selbst die Initiative und unternehmen große Anstrengungen, um ihr Leben in die Hand zu nehmen und lebenswerter zu gestalten. Nicht zu arbeiten bedeutet für die meisten äthiopischen Kinder, nicht zur Schule gehen zu können. Die Familien haben nicht genug Geld, um alle Kosten, die mit der Schule verbunden sind, zu decken. Die Listros verdienen in den meisten Fällen ihr Schulgeld selbst, arbeiten also für ihre Bildung und nicht anstatt Ausbildung. Und sie lernen dabei für ihr zukünftiges Leben. Vieles von dem, was die Listros brauchen, um in ihrer Gesellschaft zurechtzukommen, lernen sie bei der Arbeit: Verantwortungsbewusstsein, Pflichtgefühl, Identitätsfindung, respektvollen Umgang mit anderen Menschen.

KINDHEIT

In westlichen Ländern bedeutet Kind sein in erster Linie lernen statt arbeiten. Kind sein heißt, frei von Verpflichtungen und im geschützten Rahmen des Elternhauses aufzuwachsen. Kinderarbeiten zu lassen gilt entsprechend und verständlicherweise als inakzeptabel.

Anders in Ländern wie Äthiopien. Kind sein bedeutet zwar auch hier lernen; allerdings lernen durch Arbeit in der Familie oder aber auch durch Erbringung von Dienstleistungen, die den Bedarf der eigenen Familie deck-

en. Dies gilt als eine Ausbildung, um fit für die Verantwortung zu sein, die Kinder in der Regel früh für sich und ihre Familie übernehmen. Denn Fakt ist, dass Kinder und Jugendliche in Äthiopien die Familie bei häuslicher Arbeit unterstützen oder sich ihr Schulgeld selbst verdienen müssen.

LISTROS e.V. stärkt und unterstützt arbeitende Kinder mit konkreten Projekten, verurteilt aber ausbeuterische Kinderarbeit aufs schärfste.

ANERKENNUNG, WERTSCHÄTZUNG, WÜRDE, RESPEKT

Bisher findet die Arbeit der Listros allerdings nur geringfügig gesellschaftliche Anerkennung. Dabei ist die Wertschätzung eine wesentliche Voraussetzung dafür, sie bei ihrem gesellschaftlichen Fortkommen zu unterstützen.

Würde und Respekt sind für engagierte Menschen eine notwendige Antriebskraft. Der Glaube in sie gibt ihnen Mut, selbstbewusst ihren Weg zu gehen.

LISTROS e.V. sensibilisiert daher eine breite Öffentlichkeit, besonders die äthiopische Bevölkerung, für die Leistungen und Bedürfnisse der Listros. Denn schließlich beginnen viele Biographien erfolgreicher Persönlichkeiten in Äthiopien auch mit der Schuhputzbox.

SCHUTZ UND KONKRETE UNTERSTÜTZUNG

Neben dem langfristigen Bestreben, eine breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren, können die Listros durch sehr konkrete Hilfsmaßnahmen direkt unterstützt werden. LISTROS e.V. hat an der Realisierung und Bereitstellung von „Stadtmöbeln“ gearbeitet: Schuhputzstände, die die Listros einerseits während ihrer Arbeit vor der Sonne und anderen Witterungsverhältnissen schützen und andererseits einen sichtbaren Arbeitsplatz und festen Standort bedeuten.

Allein in Addis Abeba sind bis heute auf Initiative des Vereins über 100 solcher Stadtmöbel aufgestellt worden. Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Entwicklung langfristiger beruflichen Perspektiven durch die Sicherung von Ausbildungsplätzen stellen durch LISTROS e.V. initiierte konkrete Hilfsmaßnahmen dar.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigt sind Studierende an Hochschulen und Universitäten.
2. Das Konzept muss zusammen mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeformular und einer Kopie des Studentenausweises in schriftlicher Form bis spätestens zum 01. 02. 2010 (Datum des Poststempels) eingesendet werden an: LISTROS e.V. | Kurfürstenstrasse 33 | D - 10785 Berlin
3. Das Thema des Wettbewerbs ist „LISTROS Glanzwerke – Für einen neuen Blick auf Äthiopien“
4. Zur Gestaltung der Konzepte müssen folgende technische Vorgaben eingehalten werden:
 - 4.1. Das Konzept muss in schriftlicher doppelter Ausführung im Format DIN A4 und in digitaler Form per e-mail oder CD eingereicht werden.
 - 4.2. Das Konzept soll aus max. 5 Seiten (oder ein Maximum von 4.000 Zeichen) bestehen und muss zusätzlich Skizzen oder Zeichnungen beinhalten. (Anschauungsmaterialien: Fotos maximal Din A4, CDs, DVDs (Maximal 1 mit einer Länge von höchstens 15 min.))
 - 4.3. Das digitale Dokument muss in einem der folgenden Formate vorliegen: pdf, .jpg, .tiff. Die Auflösung soll mindestens 300 dpi betragen.
5. Die eingereichten Konzepte dürfen bei keinem anderen Wettbewerb eingereicht worden sein.
6. Mit Einreichung des Konzeptes und des Teilnahmeformulars bekommt LISTROS e. V. sämtliche räumliche, mediale und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte der Konzepte und der finalen Umsetzung.
7. Evtl. Ansprüche auf ein Nutzungsentgelt sind mit der Beteiligung an der Ausstellung vollumfänglich abgegolten.
8. Die Gewinner sind natürlich berechtigt, ihre Entwürfe zu privaten bzw. kommerziellen Zwecken zu nutzen.
9. Unter allen eingereichten Konzepten werden 20 Gewinner von einer internationalen Jury ermittelt. Alle 20 Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und um die Bestätigung gebeten, ob sie den Preis annehmen. Nach ihrer Bestätigung werden ihre Konzepte auf der Seite www.listros.de veröffentlicht
 - 9.1. Alle 20 Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und um die Bestätigung gebeten, ob sie den Preis annehmen. Nach ihrer Bestätigung werden ihre Konzepte auf der Seite www.listros.de veröffentlicht.
 - 9.2. Aus den 20 ausgewählten Einsendungen werden drei Teilnehmer ausgewählt, die für die Realisierung ihres Konzepts zu einem mehrwöchigen Erfahrungsaufenthalt nach Äthiopien reisen.
 - 9.3. Die Jury wird im August 2010 aus den realisierten Konzepten drei Preise (1. bis 3. Preis) auswählen, die mit jeweils 3.000,- €, 1.500 € und 500 € dotiert sind. Die Preise werden am 25. September 2010 im Rahmen der Ausstellungseröffnung in den Arkaden am Potsdamer Platz verliehen.
 - 9.4. Aus den 20 ausgewählten Teilnehmern werden weitere drei äthiopische Teilnehmer ausgewählt, die im September an einem Reversprogramm sowie an der Ausstellungseröffnung und Preisverleihung (LISTROS-AWARD) am 25. September 2010 in Berlin teilnehmen.
 - 9.5. LISTROS-AWARD
Die Jury wird im August 2010 aus den realisierten Konzepten drei Preise (1. bis 3. Preis) auswählen, die mit jeweils 3.000,- €, 1.500 € und 500 € dotiert sind. Die Preise werden am 25. September 2010 im Rahmen der Ausstellungseröffnung in den Arkaden am Potsdamer Platz verliehen.
 - 9.6. Nur das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000,- € wird an die drei Gewinner des LISTROS-AWARD ausgezahlt werden.
 - 9.7. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
10. Nach der Bestätigung der Preisannahme sind alle 20 Gewinner des Konzeptswettbewerbs dazu verpflichtet ihre Arbeiten bis zum 10. 08. 10 an LISTROS e. V. zu liefern.
 - 10.1. Die Arbeiten müssen in Form, Umsetzung und Qualität geeignet sein, um ausgestellt zu werden.
11. Die Kosten der Umsetzung sowie die Versandkosten sind von den Gewinnern persönlich zu tragen.
12. Sollte einer der drei Gewinner an der Reise teilgenommen haben und die fristgerechte Umsetzung des Konzeptes nicht einhalten, ist er dazu verpflichtet, die Kosten der Reise zurück zu erstatten.
13. Am 08. 03. 2010 müssen die Teilnehmer der Reise einen gültigen Reisepass vorlegen, da LISTROS e.V. ein Sammelvisum beantragen wird. Notwendig für die Einreise nach Äthiopien ist derzeit zudem eine Gelbfieber-Impfung.

TEILNAHMEFORMULAR

Mit diesem vollständig ausgefüllten Teilnahmeformular akzeptiert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift die Teilnahmeerklärung.

TEILNEHMER/IN

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

Alter: _____

E-mail: _____

Telefon: _____

Hochschule / Matrikelnummer: _____

TEILNAHMEERKLÄRUNG

Ich versichere hiermit, dass das Konzept von niemand anderem als von mir persönlich stammt und frei von Rechten Dritter ist; das Konzept habe ich mit meinem Namen, meiner Anschrift und meiner Telefonnummer versehen.

Mit Einreichung des Konzeptes und des Teilnahmeformulars teile ich sämtliche und ausschließliche, räumlich, medial und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte mit LISTROS e.V.
Ich bin deshalb weiterhin berechtigt, meine Konzepte privat sowie kommerziell zu nutzen.

Evtl. Ansprüche auf ein Nutzungsentgelt sind mit dem Gewinnerpreis (Flug, Ausstellung, Katalog / Ausstellung, Katalog) vollumfänglich abgegolten. **Dies gilt nur für die Gewinner.**

Es ist mir bekannt, dass nur auf dem Postweg eingegangene, ausreichend frankierte Konzepte am Wettbewerb teilnehmen können und das mir aus personellen Gründen keine Empfangsbestätigung ausgestellt werden kann bzw. mir mein Konzept nach Ablauf des Wettbewerbs nicht zurückgesendet werden kann. Falls mein Beitrag unter den Gewinnerbeiträgen sein sollte, werde ich von LISTROS e.V. schriftlich benachrichtigt und stimme einer Veröffentlichung meines Namens zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs elektronisch gespeichert und vertraulich behandelt werden; sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte beachten Sie:
Einsendungen ohne vollständig ausgefülltes Teilnahmeformular werden leider nicht berücksichtigt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

LISTROS E.V.
Kurfürstenstrasse 33
D - 10785 Berlin
Büro +49 (0)30 32 59 12 20
Fax +49 (0)30 36 10 32 46
www.listros.de | mail@listros.de

LISTROS
A DREAM IN A BOX